

Ohne Regenschirm und Lampenfieber

Mit den sechsten Kurpark Classix startet Kazem Abdullah in seine erste Saison als Aachens Musikchef. Annett Louisan als Stargast.

VON JENNY SCHMETZ

Aachen. Mit das wichtigste Utensil für sein Engagement in Aachen hat der neue Generalmusikdirektor schon bestens im Griff: seinen großen rot-grün karierten Regenschirm. Bei der Vorstellung des Programms für die sechsten Kurpark Classix hat Kazem Abdullah ihn natürlich dabei. Schließlich handelt es sich bei dem Klassik-Festival im Aachener Kurpark um einen Konzertreigen unter freiem Himmel, das Öcher Frühlingswetter triefte jedoch eher herbstlich – und der Fototermin war vor dem Brunnen im Park vorgesehen.

Aufspannen musste der 32-jährige Amerikaner sein kariertes Utensil dann aber doch nicht. Der

„Lampenfieber? Das kenne ich nicht!“

**KAZEM ABDULLAH,
AACHENS NEUER
GENERALMUSIKDIREKTOR**

Regen fesselte nur. Anscheinend hatte Abdullah die Regenwolken mit seinem breiten Kaugummikauer-Lächeln beherzt weggestrahlt. Das lässt Bestes für das Wetter bei den vier Kurpark-Konzerten am Wochenende vom 24. bis 26. August hoffen. Falls es doch kalt und nicht sommerlich warm werden sollte, zieht er eben Pulli statt Frack an, sagt er – und strahlt noch ein bisschen mehr. Als Open-Air-Dirigent hat er bereits Erfahrungen in Tanglewood und Weimar gesammelt, erzählt Abdullah. Und im Aachener Kurpark steht er bei Regen am Pult ohnehin auf der sicheren Seite. Im Gegensatz zu den Zuschauerplätzen ist die Bühne wie immer überdacht.

Der Auftakt des Festivals ist für Abdullah zugleich der Startschuss für seine erste Spielzeit als Aachens neuer Musikchef. „Very exciting“ wird das wohl, meint Abdullah auf Englisch, also „sehr aufregend“. Aber als der Veranstalter der Kurpark Classix, Christian Mourad, ihn fragt: „Do you know ‚Lampenfieber‘, Kazem?“, da antwortet Kazem Abdullah irgendwie so „typisch Amerikanisch“ locker: „Lampenfieber?“ Ein noch breiteres Lächeln. „Das kenne ich nicht!“

Mourads Motto „Klassik ohne Schwellenangst“ gefällt dem



Sie strahlen die Regenwolken weg: Veranstalter Christian Mourad (vorne v. l.), Intendant Michael Schmitz-Aufferbeck, Oberbürgermeister Marcel Philipp, der neue Generalmusikdirektor Kazem Abdullah und Vertreter der Sponsoren erwarten bei den sechsten Kurpark Classix im Kurgarten an der Aachener Monheimsallee viele tausend Gäste – ob mit Picknickkorb oder ohne. Fotos: Michael Jaspers/ Bernd Schröder/Stock/Mavericks/Archiv

32-Jährigen, der mit seinem Sinfonieorchester kommende Saison auch in Uni und Altenheimen spielen will, ganz sicher. Auf ein sehr populäres Programm setzt er zu Beginn bei der Operngala (alle Termine im Detail siehe Leiste unten), die mit Highlights aus Knallern wie „Carmen“, „Der Barbier von Sevilla“ und „Hänsel und Gretel“ auch auf den Opernspielplan der nächsten Aachener Saison Lust machen soll. Es singen Mitglieder aus dem Ensemble, unter anderem die Sopranistinnen Katharina Hagopian, Jelena Rakic und Irina Popova, die bereits im Vorjahr im Grünen bejubelt wurden.

Am Anfang und am Ende des

Festivals ist Kazem Abdullah am Taktstock zu erleben: Er dirigiert auch das Abschlusskonzert mit dem Violinisten Nemanja Radulović. Neben Tschairowski, Dvořák und Händels „Feuerwerksmusik“ (inklusive den bunten Krachern am Himmel) hat das Publikum wieder die Wahl: Eine 2. Sinfonie wird gespielt. Aber welche? Die von Brahms, Sibelius oder Rachmaninow? Online können Sie bis 10. Juni unter www.kurparkclassix.de abstimmen!

Den Crossover-Part des Festivals übernimmt Annett Louisan als Stargast. Die 35-Jährige will, begleitet von ihrer Band und dem Aachener Sinfonieorchester, Songs

ihres aktuellen Albums „In meiner Mitte“ singen, aber auch andere Pop-Chansons, Folk und Rock.

Erneut besucht der bekannte Fernsehmoderator Malte Arkona den Kurpark. Diesmal kommt er von einer großen Europa-Reise. Für das Familienkonzert hat er viele Souvenirs und (musikalische) Erinnerungen im Gepäck.

Macher Mourad erinnert sich erst mal gerne an die Erfolge der Vergangenheit und sagt: „Ich hoffe auf mehr als 10 000 Besucher.“ Bei rund 12 000 Zuschauern liege der bisherige Rekord. Mit Blick auf die Finanzierung der Veranstaltung gibt der Aachener zu: „Die letzten zwei Jahre waren nicht ganz ein-

fach.“ Aber dank der Hilfe vieler Sponsoren blieben die Preise stabil.

Ob auch das Wetter Ende August stabil schön bleibt? Mourad kennt keine Prognosen. „Ums Wetter habe ich mich noch nie gekümmert.“ Bisher habe Petrus die Klassikfans im Kurpark verwöhnt, nur zwei Mal habe es 20 Minuten geregnet. Mourad ist optimistisch – aber doch ein bisschen abergläubisch. Jedenfalls hat er da diese Kiste im Keller. „Mein Talisman“, sagt er – mit einem Lächeln, das fast Abdullah-Ausmaße annimmt. Nein, Regenschirme sind nicht drin. Aber Regencapes. Die kann er im Notfall verteilen.

DIE VIER KONZERTE IM ÜBERBLICK



► **Freitag, 24. August, 20 Uhr: „A Night at the Opera“.** Die Sopranistinnen Irina Popova, Jelena Rakic und Katharina Hagopian (Foto, v. l.) singen bei der Operngala mit Opernchor, Sinfonischem Chor und Sinfonieorchester Aachen unter Leitung des neuen Generalmusikdirektors Kazem Abdullah.



► **Samstag, 25. August, 20 Uhr: „Classix and Friends mit Annett Louisan“.** Die Pop-Chansonette ist der Stargast der Kurpark Classix. Gemeinsam mit ihrer Band und dem Sinfonieorchester Aachen unter Leitung des Ersten Kapellmeisters Péter Halász präsentiert sie einen bunten Mix ihres Schaffens.



► **Sonntag, 26. August, 11 Uhr: „Classix for Kids: Malte macht Urlaub“.** Der bekannte Fernsehmoderator Malte Arkona (Foto) begibt sich beim Familienkonzert auf eine musikalische Europa-Reise mit dem Kinderchor des Aachener Theaters und dem Sinfonieorchester unter Leitung von Péter Halász.



► **Sonntag, 26. August, 19.30 Uhr: „Last Night – Ihr Wunschkonzert“:** Mit Tschairowskis Violinkonzert gibt der junge serbische Geiger Nemanja Radulović sein Aachen-Debüt. Einen Teil des Programms mit dem Sinfonieorchester unter Leitung von Kazem Abdullah bestimmt das Publikum.

Karten für alle Konzerte sind noch erhältlich

Der Kartenvorverkauf für die Kurpark Classix im Kurgarten an der Aachener Monheimsallee läuft bereits. Rund 1300 Tickets wurden nach Angaben des Veranstalters Christian Mourad bereits verkauft. Es sind aber noch für alle Konzerte Karten in allen Kategorien erhältlich – auf Stuhl oder Wiese.

Karten: siehe Ticketbox in der Spalte oben rechts.

Das Programm im Internet: www.kurparkclassix.de